



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Denkmalpflege im Fürstentum Liechtenstein

Baugeschichtliche Untersuchungen 2020

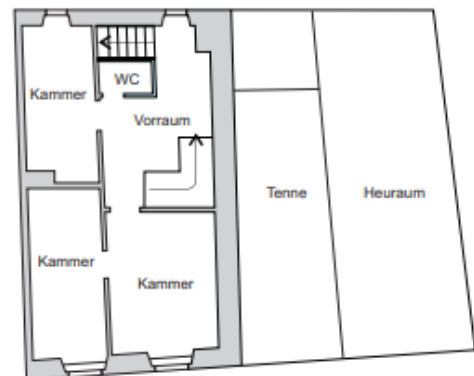
5512.0870 Balzers, Gässle 6



Die Doppel-Hofstätte Gässle 4 – 6 mit Doppel-Wohnhaus und zwei angebauten Stallscheunen markiert den östlichen Dorfrand der frühnezeitlichen Siedlungsausdehnung. Ein Entstehungsbeginn der Bauten ist nicht bekannt. Der Brandstättenplan von 1795 zeigt das Wohnhaus bereits in heutiger Position und Ausrichtung. Die beiden Ökonomiebauten sind im 19. Jahrhundert neu errichtet worden. Die Doppel-Liegenschaft gehörte zur Zeit des Brandes Joseph Steger und Johan Gris. Bereits während des dem Dorfbrand folgenden Winters 1795/96 wurde das Bauholz für einen Wiederaufbau gefällt und hergerichtet. Mit der Eröffnung des amtlichen Grundbuches 1810 nennt der Ersteintrag als Eigentümer der östlichen Liegenschaft Gässle 6 Fideli Kriss.

Der 1796 wieder hergestellte zweigeschossige Wohnteil besteht vom Keller bis zum First in verputztem Rufe- und Lese-stein-Mauerwerk, die Binnenwände eventuell in überputztem Fachwerk (Abb. 1). Das Kellergeschoss ist lediglich über eine Bodenluke in der Küche erschlossen. Die Luke kann derzeit nicht geöffnet und das Kellergeschoss dadurch nicht eingesehen werden. Im Erdgeschoss befinden sich ein Stichgang mit Haustür und Zugang in die Tenne, die Küche, die Stube und eine ursprünglich wohl als Speisekammer gedachte Waschküche. Die Raumordnung weicht damit deutlich ab vom Typ des Dreiraumhauses, wie es im Fürstentum Liechtenstein den weitaus häufigsten Haustyp vertritt. Im Obergeschoss liegen der Vorraum zur vertikalen Hauserschliessung und drei Schlafkammern (Abb. 2). Die Innenausbauten der Wohnräume entstammen dem 20. Jahrhundert und zeigen sich äusserst einfach und schmucklos. Das Dachgeschoss und der Dachstuhl vertreten in ihrer Bauweise den Wiederaufbau 1796 nach dem Brandschaden. Der Dachstuhl besteht aus einem Freibinder liegender Art und ruht in den beiden Giebelmauern. Ein Sparrenwerk mit kurzen Aufschieblingen trägt die Dachhaut aus Reform-Ziegeln. Eine von Streben überkämmt Zwischenpfette sichert die Längsversteifung (Abb. 3).

Obergeschoss



Erdgeschoss

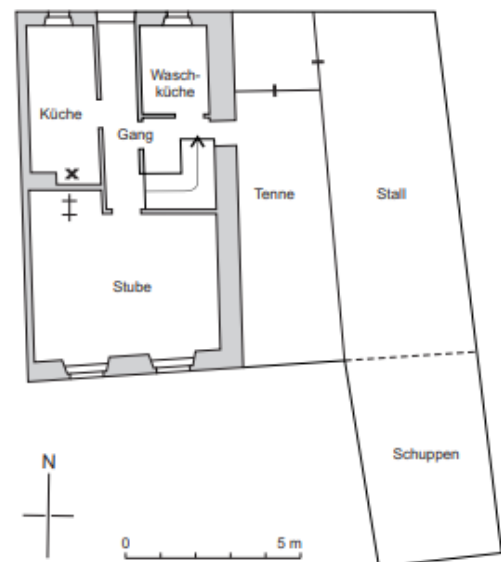


Abb. 2: Geschossgrundrisse 1:200.



Abb. 3: Dachstuhl von 1796 über dem Wohnhaus: Freibinder liegender Art, eine von Streben überkämmt Zwischenpfette sichert die Längsversteifung.

Balzers, Gässle 6

Die ostseits angebaute Stallscheune entstand 1832 wohl als Ersatzbau, wobei von einem Vorgängerbau oberflächlich keine Spuren festgestellt werden können. Die Bauweise der Scheune mit Tenne, Stall und Heuraum vertritt die in Balzers besonders beliebte Pfeilerarchitektur. Ein Dachstuhl stehender Art trägt das Ziegeldach (Abb. 4). Eine Lehmwickelwand trennt den Heuraum vom Wohnhaus-Dachgeschoss (Abb. 5). Eine Sammlung von Alpherzli – Glücksbringer zur Alpabfahrt schmückt den Stalleingang (Abb. 6). Seit dem ausgehenden 19./frühen 20. Jahrhundert ergänzt ein südseits angebauter pultdachüberdeckter Schuppen den Ökonomieraum.



Abb. 4: Dachstuhl von 1832 über der Scheune, in stehender Art abgebunden.



Abb. 5: Eine Lehmwickelwand von 1832 trennt den Scheunenraum vom Wohnhaus-Dachgeschoss.



Abb. 6: Stalltür mit einer Sammlung von Alpherzli – Glücksbringer bei der Alpabfahrt.

Balzers

Gässle 6

Parz. 1302

2.757.160/1.215.070

478 m ü. M.

Vor 1795 a Doppel-Wohnhaus und zwei angebaute Stallscheunen.

1795 a am 22. Oktober vom Dorfbrand betroffen.

1796 d Wiederherstellung der Doppelhofstätte.

1810 a verzeichnet als Ein Haus, ein Stall Nr. 24 des Fideli Kriss.

1832 d Neubau der Stallscheune.

Baugeschichtliche Dokumentation Februar 2020;
dendrochronologische Datierungen durch das Laboratoire
Romand de Dendrochronologie Cudrefin, Protokoll
N.Réf.LRD20/R7858 vom 11. März 2020.

Titelseite: Balzers, Gässle 6. Nordansicht.

Abbildungsnachweis

Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Peter Albertin Winterthur

Amt für Kultur

Denkmalpflege
Peter-Kaiser-Platz 2
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 62 82
F +423 236 63 59
info.aku@llv.li

www.aku.llv.li
www.llv.li